



**ZAHLENSCHLOSS MIT 111.000.000 ECHTEN
EINSTELLMÖGLICHKEITEN**

**Betriebsanleitung des Elektronenschlosses E4000
mit Öffnungsverzögerung und Generalcode
(Version 5.3)**

Das Elektronenschloß E4000 mit Generalcode ist eine elektronische Hauptschlüsselanlage, wobei von der Hauptebene aus (9-stelliger Generalcode) die maximal 9 Unterebenen (6- bis 8-stellige Normalcodes) erstellt, geändert oder wieder gelöscht werden können. Das Schloß ermöglicht entweder einen sofortigen Zugriff auf den Verschlusraum nach Eingabe einer richtigen Zahlenkombination oder einen verzögerten Zugriff nach einer vorprogrammierten Zeitspanne.

ÖFFNEN DES TRESORS

1. EIN/ON-Taste drücken.
2. Nach dem kurzen, hohen Signalton 9-stelligen Generalcode oder 6- bis 8-stelligen Normalcode eintasten (Werkseinstellung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9, nur der Generalcode wurde werksseitig eingerichtet).
3. ENTER-Taste kurz drücken - erneut kurzer, hoher Signalton. Ein kurzer tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde. Ist der einprogrammierte Wert für die Öffnungsverzögerung gleich 0 Minuten (Werkseinstellung), dann bitte mit Punkt 6. weiterverfahren.
4. Einprogrammierte Öffnungsverzögerung abwarten. Ein Öffnen des Tresors in diesem Zustand ist nicht möglich. Nach Ablauf der vorgegebenen Verzögerung werden kurze, hohe Signaltöne ausgegeben (30 Sekunden).
5. Während dieser Zeit ENTER-Taste kurz drücken, bis die Signaltöne verstummen und die gültige Zahlenkombination nochmals eingeben. ENTER-Taste kurz drücken.
6. Das Schloß am Schloßgriff durch eine halbe Drehung öffnen. Die Elektronik schaltet sich nach 5 sec. automatisch aus.
7. Anschließend die Tür durch Drehung des Türgriffs öffnen.

SICHERN DES TRESORS

Soll der Tresor nur durch Eingabe der Zahlenkombination geöffnet werden können, müssen Tür- und Schloßgriff wieder zurückgedreht werden (zuerst die Tür und dann das Schloß verschließen).

SCHLIEßEN DES TRESORS

Der Tresor kann durch Drehung des Türgriffs verschlossen werden. Eine Öffnung ist dann ohne Neueingabe der Zahlenkombination möglich.

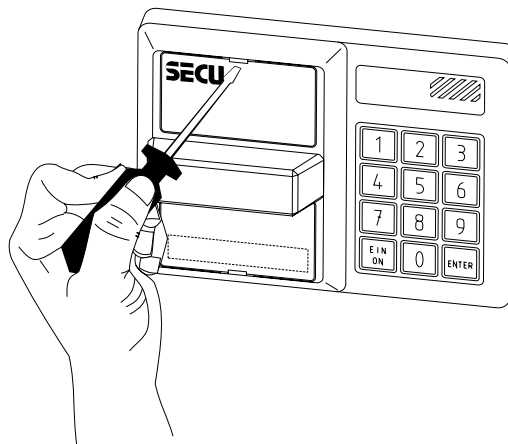
HINWEISE

- Bei Eingabe einer falschen Ziffer kann die Zahlenkombination durch Drücken der EIN/ON-Taste gelöscht und der Öffnungsvorgang von neuem begonnen werden.

- Wenn 3 mal hintereinander eine falsche Zahlenkombination eingetastet wird, sperrt die Elektronik den Tresor für 5 Minuten. Im Anschluß daran sperrt die Elektronik bei erneuter Fehleingabe 20 Minuten. (Manipulationssicherung). Während dieser Zeit ist ein Öffnen auch mit der richtigen Kombination nicht möglich. Das Ende der Sperrzeit wird durch den Signalton 2 mal kurz, hoch angezeigt.
- Wird die Zeit von 30 sec. zwischen zwei Tastendrücker überschritten, schaltet sich die Elektronik aus Sicherheitsgründen aus. Der Öffnungs- bzw. Codiervorgang muß neu begonnen werden.
- Die gespeicherten Daten (Zahlenkombinationen, Öffnungsverzögerung) gehen bei Stromausfall nicht verloren.

AUSWECHSELN DER BATTERIEN

Wenn nach dem Einschalten der Elektronik der Signalton 3mal lang, tief ausgegeben wird, müssen die Batterien ausgewechselt werden. Der Tresor kann sonst nur noch ca. 50 mal geöffnet werden. Eine Änderung der Zahlenkombination ist in diesem Zustand nicht möglich. Zum Batteriewechsel die obere und untere Abdeckplatte mittels Schraubendreher an dem oberen und unteren Seitenschlitz herausheben. Vier auslaufsichere Batterien - Typ Mignon LR 6 Alkaline einsetzen. Achten Sie auf die umweltgerechte Entsorgung!



ÜBERSICHT DER SIGNALTÖNE

Hohe Töne

- 1 x kurz: EIN/ON-Taste gedrückt bzw. Riegelwerk entsperrt
- 2 x kurz: Manipulations-Sperrzustand beendet
- 1 x lang: ENTER-Taste 6 sec. lang gedrückt (Beginn Codiervorgang).
- 2 x lang: Codiervorgang korrekt abgeschlossen.

Tiefe Töne

- 1 x kurz: Es wurde ein falscher Code eingegeben.
- 2 x kurz: Eine Taste im Sperrzustand gedrückt. Das Schloß ist in der Manipulationssperre, verursacht durch mehrmalige Eingabe eines ungültigen Zahlencodes.
- 1 x lang: Dieses Signal wird nach Eingabe der richtigen Zahlenkombination ausgegeben, wenn vorher manipuliert wurde (Sperrzustand).
- 2 x lang: Codiervorgang fehlerhaft. Die alte Zahlenkombination ist weiterhin gültig.
- 3 x lang: Batterien wechseln.
- 6 x lang: Die Fehlererkennungsroutine des Elektronikschlosses hat einen Defekt entdeckt. Bitte nehmen Sie den Service auch dann in Anspruch, wenn die Elektronik weiterhin einwandfrei funktioniert.

Gemischte Tonfolge

- 1 x tief (kurz), dann 2 x hoch (sehr kurz): Eine Taste in der Verzögerungszeit gedrückt. Das Schloß ist innerhalb der programmierten Öffnungsverzögerung
- 1 x tief (kurz), dann 3 x hoch (sehr kurz): Eine Taste im Sperrzustand gedrückt. Das Schloß ist in der Zeitsperre (nur bei Zusatzausstattung mit Zugriffstimer).
- 1 x tief (kurz), dann 4 x hoch (sehr kurz): Eine Taste im Sperrzustand gedrückt. Das Schloß befindet sich in der 72-Stunden-Sicherheitswartezeit (nur bei Zusatzausstattung mit Zugriffstimer).
- 1 x tief (kurz), dann 5 x hoch (sehr kurz): Die 72-Stunden-Sicherheitswartezeit ist beendet (nur bei Zusatzausstattung mit Zugriffstimer).

PROGRAMMIEREN EINER ZAHLENKOMBINATION DURCH DEN GENERALCODE

BITTE FÜHREN SIE DIE UMCODIERUNG NUR BEI OFFENER, VERRIEGELTER TÜR DURCH UND VERWENDEN SIE KEINE PERSÖNLICHEN DATEN (z.B.: Geburtstag).

Wenn die eingestellte Zahlenkombination nicht mehr bekannt ist, besteht keine Möglichkeit den Tresor zu öffnen.

Deshalb:

NEUE ZAHLENKOMBINATION NICHT VERGESSEN, SORGFÄLTIG AUFHEBEN !!!

Die Programmierung eines 6- bis 8-stelligen Normalcodes ist nur möglich, wenn der Generalcode nicht mehr auf Werkseinstellung (1 2 3 4 5 6 7 8 9) steht. Deshalb bei Erstinbetriebnahme zuerst Generalcode ändern und danach Normalcodes eingeben!

1. Drücken Sie die EIN/ON-Taste.
2. Tasten Sie Ihren 9-stelligen Generalcode ein. Wenn Sie den Wert für die Öffnungsverzögerung auf 0 Minuten eingestellt haben, verfahren Sie nun mit Punkt 4. weiter.
3. Drücken Sie nun kurz die ENTER-Taste und warten Sie die Öffnungsverzögerung ab. Drücken Sie erneut kurz die ENTER-Taste, wenn kurze hohe Signaltöne ausgegeben werden. Geben Sie Ihren Generalcode noch einmal ein.
4. Halten Sie die ENTER-Taste so lange gedrückt (6 sec.), bis ein langer, hoher Ton ausgegeben wird.
5. Geben Sie eine 0 ein, wenn Sie den Generalcode ändern wollen (9-stellig) oder eine 1 bis 9, wenn Sie einen Normalcode programmieren oder ändern wollen.
6. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste.
7. Tasten Sie Ihre gewünschte neue Zahlenkombination ein.
8. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste.
9. Tasten Sie die neue Zahlenkombination ein zweites Mal ein.
10. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste. Bei korrekt durchgeführtem Codiervorgang werden 2 lange, hohe Töne ausgegeben.

Falls 2 lange, tiefe Töne ausgegeben werden, ist Ihnen beim Umcodieren ein Fehler unterlaufen. Die alte Zahlenkombination ist weiterhin gültig. Bitte beginnen Sie erneut bei 1.

PRÜFUNG - UNBEDINGT DURCHFÜHREN !

Bei geöffneter, verriegelter Tür darf sich der Schloßgriff nicht eine halbe Umdrehung drehen lassen. EIN/ON-Taste drücken, neue Zahlenkombination eintasten, ENTER-Taste drücken. Das Schloß muß sich nun durch eine halbe Drehung des Schloßgriffs öffnen lassen.

LÖSCHEN EINES NORMALCODES

Verfahren Sie genauso, wie unter "Programmieren einer Zahlenkombination durch den Generalcode" beschrieben. Geben Sie anstelle der neuen Zahlenkombination 10 mal die 0 ein und drücken Sie die ENTER-Taste. Die so angewählte Kombination ist gelöscht und kann nur durch den Generalcode wieder neu programmiert werden.

ÄNDERN EINES NORMALCODES

BITTE FÜHREN SIE DIE UMCODIERUNG NUR BEI OFFENER, VERRIEGELTER TÜR DURCH UND VERWENDEN SIE KEINE PERSÖNLICHEN DATEN (z.B.: Geburtstag).

Wenn die eingestellte Zahlenkombination nicht mehr bekannt ist, besteht keine Möglichkeit den Tresor zu öffnen. Deshalb:

NEUE ZAHLENKOMBINATION NICHT VERGESSEN, SORGFÄLTIG AUFHEBEN !!!

1. Drücken Sie die EIN/ON-Taste.
2. Tasten Sie Ihre Zahlenkombination ein. Wenn Sie den Wert für die Öffnungsverzögerung auf 0 Minuten eingestellt haben, verfahren Sie nun mit Punkt 4. weiter.

3. Drücken Sie nun kurz die ENTER-Taste und warten Sie die Öffnungsverzögerung ab. Drücken Sie erneut kurz die ENTER-Taste, wenn kurze hohe Signaltöne ausgegeben werden. Geben Sie Ihren Code noch einmal ein.
4. Halten Sie die ENTER-Taste so lange gedrückt (6 sec.), bis ein langer, hoher Ton ausgegeben wird.
5. Geben Sie eine 1 ein (oder 2, 3, ... 9), wenn Sie den ersten (oder zweiten, dritten, ... neunten) Code haben.
6. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste.
7. Tasten Sie Ihre gewünschte neue Zahlenkombination mit 6 bis 8 Stellen ein (z.B. 2 4 7 3 5 8).
8. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste.
9. Tasten Sie die neue Zahlenkombination ein zweites Mal ein.
10. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste. Bei korrekt durchgeführtem Codiervorgang werden 2 lange, hohe Töne ausgegeben.

Falls 2 lange, tiefe Töne ausgegeben werden, ist Ihnen beim Umcodieren ein Fehler unterlaufen. Die alte Zahlenkombination ist weiterhin gültig. Bitte beginnen Sie erneut bei 1.

PRÜFUNG - UNBEDINGT DURCHFÜHREN !

Bei geöffneter, verriegelter Tür darf sich der Schloßgriff nicht eine halbe Umdrehung drehen lassen. EIN/ON-Taste drücken, neue Zahlenkombination eintasten, ENTER-Taste drücken. Das Schloß muß sich nun durch eine halbe Drehung des Schloßgriffs öffnen lassen.

ÄNDERN DER ÖFFNUNGSVERZÖGERUNG

1. Drücken Sie die EIN/ON-Taste.
2. Tasten Sie den Generalcode ein. Wenn Sie den Wert für die Öffnungsverzögerung auf 0 Minuten eingestellt haben, verfahren Sie nun mit Punkt 4. weiter.
3. Drücken Sie nun kurz die ENTER-Taste und warten Sie die Öffnungsverzögerung ab. Drücken Sie erneut kurz die ENTER-Taste, wenn kurze hohe Signaltöne ausgegeben werden. Geben Sie den Generalcode noch einmal ein.
4. Halten Sie die ENTER-Taste so lange gedrückt (6 sec.), bis ein langer, hoher Ton ausgegeben wird.
5. Geben Sie eine "0" ein.
6. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste.
7. Geben Sie die Zahl "60" ein.
8. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste.
9. Geben Sie die gewünschte Öffnungsverzögerungszeit - zweistelliger Wert zwischen 00 und 99 - ein. Der so eingegebene Wert stellt die Öffnungsverzögerung in Minuten dar.
10. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste. Bei korrekt durchgeführtem Codiervorgang werden 2 lange, hohe Töne ausgegeben.